

1. Gemeindeversammlung Dinhard

vom Dienstag, 23. Juni 2020, 20.00 Uhr

Vorsitz:	Peter Matzinger
Stimmzähler:	Stefan Bachmann Christa Kech
Anwesend:	49 Stimmberechtigte 4 Gäste; davon 2 Pressevertreter (Landbote, Andelfinger Zeitung)
Protokoll:	Sibylle Niederer

Präsident Peter Matzinger eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass Einladung und Aktenuauflage gesetzeskonform erfolgt sind.

1 10. FINANZEN
10.06. Jahresrechnungen, Inventare
Jahresrechnung 2019

Präsident Peter Matzinger erläutert die Jahresrechnung 2019. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 7'143'430.87 und einem Aufwand von Fr. 6'660'354.86 mit einem Ertragsüberschuss vom 483'076.01 ab. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 90'811.95 aus. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 12'174'281.75.

Die **RPK** hat keine Bemerkungen zur Rechnung und beantragt, dem Geschäft zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde Dinhard wird genehmigt.
2. Der Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 483'076.01 in den Bilanzüberschuss wird zugestimmt.

2 33. STRASSEN
33.03. Einzelne Strassen und Wege
33.03.21 Bergstrasse
Genehmigung Bauabrechnung Bergstrasse mit Baukosten von
Fr. 221'114.47

Gemeinderat Ernst Huber gibt einige Details zur Bauabrechnung der Bergstrasse bekannt und bezeichnet das Werk als gelungen. Die geringen Mehrkosten von Fr. 5'014.47 sind auf die unterwartet hohen Kosten der amtlichen Vermessung zurückzuführen.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Bauabrechnung der Sanierung der Bergstrasse mit Baukosten von Fr. 221'114.47 (bewilligter Kredit Fr. 216'100.00) wird genehmigt.

- 3** **33.** **STRASSEN**
 33.03. **Einzelne Strassen und Wege**
 33.03.01 **Rutschwilerstrasse S-4**
 Kreditantrag für die Sanierung der Wasserleitung der Rutschwilerstrasse im Betrage von Fr. 300'000.00

Gemeinderat Ernst Huber erläutert detailliert die Ausgangslage, das Projekt und die Kostenschätzung des Sanierungsprojekts. Bei den notwendigen Arbeiten handelt es sich um Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung in der Rutschwilerstrasse, da das Kantonale Tiefbauamt in diesem Strassenabschnitt im Jahr 2021 ein Aus- und Neubauprojekt plant. Die Instandsetzung der Strassenoberfläche erfolgt deshalb mit einem provisorischen, einschichtigen Belag.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Sanierung der Wasserleitung in der Rutschwilerstrasse wird ein Kredit von Fr. 300'000.00 bewilligt.

- 4** **33.** **STRASSEN**
 33.03. **Einzelne Strassen und Wege**
 33.03.19 **Haldenstrasse**
 Kreditantrag für die Sanierung der Haldenstrasse im Betrage von Fr. 890'00.00

Gemeinderat Ernst Huber erläutert detailliert die Ausgangslage, das Projekt und die Kostenschätzung des Sanierungsprojekts. Es sind sowohl die Werkleitungen als auch der Belag des Strassenabschnitts sanierungsbedürftig. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird die Strassenbeleuchtung ersetzt und um die Verbindungsstrasse der Haldenstrasse in die Seuzacherstrasse, entlang des Bahndamms, erweitert.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Sanierung der Haldenstrasse und die Erweiterung der Strassenbeleuchtung wird ein Kredit von Fr. 890'000.00 bewilligt.

5 31. SCHULE
31.01. Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben
Erlass Beitragsverordnung über die familienergänzende Kinderbe-
treuung

Gemeinderätin Sandra Lüscher zeigt die Grundlagen, die aktuelle Situation sowie das Ziel für den Antrag zum Erlass der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung auf. Inhaltlich werden die einzelnen Themenbereiche der Verordnung erläutert. Auch die Inhalte des im Entwurf vorliegenden Elternbeitragsreglements, welches durch den Gemeinderat zu erlassen ist, sowie das angestrebte Antragsverfahren werden erklärt.

Die **RPK** beantragt der Versammlung das Geschäft zur Annahme.

Martin Vollenweider fragt nach, ob es korrekt ist, dass die Anwendung der Verordnung unabhängig davon ist, wo das Kind betreut wird.

Sandra Lüscher antwortet, dass die Unterstützungsmöglichkeit unabhängig davon ist, wo sich das genutzte Betreuungsangebot befindet.

Peter Uhlmann stellt fest, dass die Beurteilung des steuerbaren Vermögens schwierig ist, da sich dieses sehr individuell zusammensetzt. Insbesondere im Fall, wenn keine Steuerdaten vorhanden sind. Er fragt an, ob dieser Schwellenwert auch in anderen Gemeinden mit vergleichbarer Verordnung so festgesetzt ist.

Sandra Lüscher fügt an, dass man sich bei der Erarbeitung der Verordnung sowie des Reglements auf bestehende Grundlagen von Gemeinden in der Region gestützt hat. Zur Feststellung der Vermögenswerte sei es von Vorteil, wenn die Steuerdaten vorhanden sind.

Peter Matzinger merkt an, dass der Schwellenwert eher tief angesetzt ist und bei Bedarf durch den Gemeinderat angepasst werden kann.

Martin Vollenweider stellt fest, dass von quellensteuerpflichtigen Personen in der Regel keine Steuererklärung gefordert wird.

Sibylle Niederer informiert, dass der Gemeinderat ein ergänzendes Elternbeitragsreglement erarbeitet hat. Dieser enthält einen Artikel, der die Berechnung bei fehlenden Steuerdaten regelt (Einreichung Einkommens- und Vermögensnachweise).

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Erlass der Beitragsverordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung rückwirkend per 1. Januar 2020 wird zugestimmt.

6 98.00 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Es liegen keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes vor.

7 99.00 Mitteilungen

Schulpräsidentin Karin Hasler informiert:

Dienstag, 23. Juni 2020

- Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Schulleiters, Hansjürg Sommer, wurde die Stelle ausgeschrieben. Per 1. August 2020 wird der 35-jährige Manuel Berger die Stelle als Schulleiter an der Primarschule Dinhard antreten.
- Es konnte der erste Workshop des Projekts «Schulraumplanung» stattfinden, wo die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen ermittelt wurden. Bis etwa Ende Juli 2020 kann mit dem Ergebnis betreffend konkretem Raumbedarf gerechnet werden.
- Ab März war die Schule aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Diese aussergewöhnliche Situation forderte viel Engagement aller Beteiligten. Karin Hasler bedankt sich für die geleistete Arbeit.
- Der Schulleiter Hansjürg Sommer wird per Ende Juli 2020 pensioniert. Seit über 40 Jahren ist er an der Schule Dinhard tätig. Der geschätzte Einsatz zugunsten der Primarschule Dinhard wird mit einem grossen Applaus herzlichst verdankt.

Gemeinderat Ernst Huber orientiert:

- Noch immer ist das Fungizid Chlorotalonil in Zusammenhang mit der Wasserversorgung ein grosses Thema. Der Einsatz der Pflanzenschutzmittel ist in der Schweiz verboten, jedoch können die Abbauprodukte, sogenannte Metaboliten, im Wasser nachgewiesen werden. Wie in diversen umliegenden Gemeinden konnten auch in Proben der Wasserversorgung in Dinhard Überschreitungen des Grenzwertes festgestellt werden. Eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit besteht allerdings nicht. Auf Anraten des kantonalen Labors Zürich wird aktuell Wasser der Stadt Winterthur beigemischt. Zur Überprüfung der Wirkung der Massnahme wurde eine weitere Probe des Trinkwassers veranlasst, deren Ergebnis noch aussteht.

Gemeindepräsident Peter Matzinger teilt mit:

- Einladung zum «Tag der offenen Tür» im alten Schulhaus am Samstag, 27. Juni 2020 von 09.00 – 13.00 Uhr
- Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Informationsveranstaltung betreffend der Grenzbereinigung der beiden Sekundarschulkreisgemeinden Rickenbach und Seuzach nicht durchgeführt werden. Ein Ersatzdatum wurde noch nicht festgelegt. Geplant ist die Durchführung der Urnenabstimmung zur Genehmigung der Anschlussverträge am 29. November 2020.
- Im Zusammenhang mit dem Projekt «Zusammenarbeit ADER» haben die beiden Projektteams Bauamt und Werke ihre Arbeit aufgenommen. Bis Ende Jahr sollen konkrete Ergebnisse zur Zusammenarbeit vorliegen und von den Behörden beurteilt werden können.
- Der Aufbau des Kunstwerks des Künstlerduos ChrisPierre Labüsch ist auf den 1. Juli 2020 geplant.

Mittels einer Folie wird über die Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung (Stimmrechtsbeschwerde, Gemeindebeschwerde, Protokollberichtigungsrekurs) orientiert.

Auf die Frage des Präsidenten, ob gegen die Versammlungsführung oder die Abstimmungen Einwände erhoben werden, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident teilt mit, dass das Protokoll nach sechs Tagen während 30 Tagen auf der Verwaltung eingesehen werden kann.

Mit dem besten Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und an seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat schliesst der Präsident die Versammlung um 20.55 Uhr. Die Versammlungsteilnehmer werden eingeladen, an der anschliessenden Informationsveranstaltung zur revidierten Gemeindeordnung teilzunehmen.

Dienstag, 23. Juni 2020

Der Präsident:


Peter Matzinger

Die Protokollführerin:


Sibylle Niederer

Die Stimmzähler:

Stefan Bachmann



Christa Kech

